

Liquidität sichern in volatilen Zeiten

Warum Ihr Lagerbestand entweder Ihr grösster Anker oder Ihre stärkste Waffe ist – und wie Sie mit intelligentem Bestandsmanagement Working Capital freisetzen, ohne die Lieferfähigkeit zu gefährden.

Vorschau-Version · Exklusive Inhalte auf Anfrage

koturman-management.ch



Die Balance zwischen Sicherheit und Liquidität

In vielen Unternehmen wird das Lager immer noch als notwendiges Übel betrachtet. Die einen haben zu viel, um sicher zu sein – und binden damit Kapital, das an anderer Stelle für Innovationen fehlt. Die anderen haben zu wenig und riskieren bei der kleinsten Störung ihre Lieferfähigkeit. Die Kunst im Jahr 2026 besteht darin, das Lager nicht als statischen Ort, sondern als dynamischen Liquiditätshebel zu verstehen.

Kernerkenntnisse:

- Eine Bestandsreduktion um 10% kann mehr Liquidität freisetzen als Kreditverhandlungen
- Der Cash-to-Cash Cycle ist zur Überlebensfrage geworden
- Kognitive Systeme erkennen Muster und passen Bestände proaktiv an
- Präzisionsarbeit an der Prozessarchitektur schlägt pauschale Kürzungen

1

2020–2021

Globale Lieferketten brechen zusammen. Unternehmen horten massiv Bestände aus Angst vor Versorgungsengpässen.

2

2022–2023

Steigende Zinsen machen gebundenes Kapital teuer. Der Fokus verschiebt sich von Sicherheit zu Effizienz.

3

2024–2026

Die neue Balance: Resilienz durch intelligente, datengetriebene Bestandssteuerung statt durch blosse Masse.

Das Paradoxon der Bestände: Voll, aber nicht lieferfähig

Wir beobachten oft dieses Paradoxon: Die Lager sind voll, aber die Lieferfähigkeit ist trotzdem ungenügend. Ein intelligentes Bestandsmanagement stellt die alte Logik auf den Kopf. Wir optimieren nicht mehr nur auf Basis historischer Daten, sondern auf Basis von Zukunftsszenarien.

Das Problem

Lager sind randvoll, dennoch können Kundenaufträge nicht erfüllt werden. Die Lieferfähigkeit sinkt trotz steigender Lagerkosten.

Die Ursache

Es liegen die falschen Dinge am falschen Ort. Historische Daten führen zu Fehlallokationen in volatilen Märkten.

Die Konsequenz

Gebundenes Kapital steigt, während gleichzeitig Umsatzchancen durch Lieferengpässe verloren gehen.

Bestand ist die Versicherung gegen Unsicherheit – aber eine Versicherung, deren Prämie (Kapitalkosten) genau kalkuliert werden muss.

- ❑ Wer heute sein Working Capital im Griff haben will, muss verstehen, dass jeder Euro im Lager entweder für Sie arbeitet oder gegen Sie. Die Herausforderung besteht darin, diesen Unterschied zu erkennen und gezielt zu steuern.



VOLLSTÄNDIGES WHITEPAPER

Sie wollen das vollständige Whitepaper und die konkreten Handlungsempfehlungen?

Dann erhalten Sie das vollständige Whitepaper direkt per E-Mail.

Kostenlos und unverbindlich. Nur für Entscheider, die Liquidität als strategischen Hebel verstehen.

Analyse

Der Cash-to-Cash
Cycle als Herzschlag
des Unternehmens

Lösungsansätze

Von der pauschalen
Kürzung zur
Präzisionsarbeit

Kognitive Steuerung

Konkrete Handlungsempfehlungen

Whitepaper per E-Mail anfordern

koturman-management.ch

